

# Inhalt

<b>ABKÜRZUNGEN .....</b>	<b>13</b>
<b>1 EINLEITUNG .....</b>	<b>15</b>
1.1 Forschungslücken und Ziele .....	19
1.2 Resultierende Forschungsfragen .....	23
1.3 Aufbau der Arbeit .....	24
1.4 Forschungsstand .....	26
1.4.1 Forschung zum Umgang individueller Akteure mit Governance .....	26
1.4.2 Forschung zu Projekten an Hochschulen .....	29
<b>2 EDUCATIONAL GOVERNANCE ALS GRUNDLAGE DER UNTERSUCHUNG VON HOCHSCHULPROJEKTEN .....</b>	<b>33</b>
2.1 Governance Regime NPM: Motor verstärkter Projektierung .....	37
2.2 Das Kollektivum NPM .....	38
2.3 NPM und die Projektform .....	41
2.4 Governance am Beispiel des Qualitätspakts Lehre .....	58
<b>3 THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER EMPIRISCHEN ANALYSE .....</b>	<b>61</b>
3.1 Bezugspunkte aus der Projektmanagementlehre .....	62
3.1.1 Definitorisches: Die Konzepte „Projekt“ und „Projektmanagement“ .....	66
3.1.2 Personelles: Der Projektleiter als zentraler Akteur .....	72
3.1.3 Organisatorisches: Modelle der Projektaufbauorganisation .....	85
3.2 Hochschule als Loosely Coupled System .....	93
3.2.1 Merkmale loser Kopplung .....	99
3.2.2 Die Dialektik der Kopplung und die Organisationswerdung der Hochschule .....	101
3.3 Rekontextualisierung .....	103
3.3.1 Rekontextualisierung im Zusammenhang mit Educational Governance .....	104
3.3.2 Rekontextualisierung in Projekten im Mehrebenensystem Hochschule .....	106

3.3.3	Rekontextualisierung als akteurstheoretisches Prozessmodell .....	119
3.3.4	Der Prozess der Rekontextualisierung .....	120
3.3.5	Rekontextualisierung unter dem Aspekt von Normativität .....	122
3.3.6	Rekontextualisierung im loosely coupled system Hochschule .....	125
<b>4</b>	<b>FORSCHUNGSFRAGEN .....</b>	<b>129</b>
<b>5</b>	<b>FORSCHUNGSMETHODISCHE RAHMUNG DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG .....</b>	<b>133</b>
5.1	Forschungsdesign .....	134
5.2	Qualitative Forschungsmethodologie im Bezug auf Forschungsfragen und -ziele .....	135
5.3	Fallstudien als Untersuchungsstrategie .....	139
5.4	Durchführung der Dokumentenanalyse .....	140
5.5	Datengewinnung in der Interviewstudie .....	142
5.5.1	Sampling: Feste Fallgruppe, schrittweise Auswahl der Fälle .....	143
5.5.2	Erhebungsinstrumente: Interviewleitfaden und Datenblatt .....	146
5.5.3	Reflexion der Datenerhebung .....	150
5.6	Datenerfassung der Interviewstudie .....	155
5.7	Datenaufbereitung der Interviewstudie .....	157
5.7.1	Transkription .....	157
5.7.2	Reflexion der Datenaufbereitung .....	159
5.8	Datenschutz .....	161
5.9	Datenauswertung der Interviewstudie .....	162
5.9.1	Qualitative Inhaltsanalyse .....	163
5.9.2	Kategorienbasierte und fallspezifische Auswertung .....	169
5.9.3	Generalisierung und Qualität der Ergebnisse .....	173
<b>6</b>	<b>ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG .....</b>	<b>179</b>
6.1	Fallbezogener Kontext: Der Qualitätspakt Lehre .....	180
6.2	Projektmanagement an Hochschulen als wenig formalisiertes Feld und kommunikative Herausforderung .....	190
6.2.1	Fallbeschreibungen: 16 diverse Fälle .....	191
6.2.2	Fallübergreifende Ergebnisse: Stellenprofil, Projektaufbauorganisation, Projektmanagement und Kompetenzprofile .....	218
6.2.3	Zwischenfazit I (Projektmanagement) .....	233
6.3	Die operativen Projektleiter als Kopplungsagenten .....	235
6.3.1	Kopplung Projekt-Externe: Legitimation .....	244
6.3.2	Kopplung Projekt-Hochschule: Implementation und Legitimation .....	247

6.3.3	Kopplung projektintern: Vernetzung und Koordination.....	251
6.3.4	Zwischenfazit II (Dialektik Kopplung).....	254
6.4	Rekontextualisierung in den Projekten .....	257
6.4.1	Drei Erweiterungen des bestehenden Rekontextualisierungskonzepts .....	267
6.4.2	Zwischenfazit III (Rekontextualisierung).....	275
7	<b>RESÜMEE UND KONKLUSIONEN .....</b>	<b>279</b>
7.1	Zentrale Ergebnisse der drei Untersuchungsfelder .....	279
7.1.1	Zentrale Ergebnisse Untersuchungsfeld 1: Projektmanagement ....	279
7.1.2	Zentrale Ergebnisse Untersuchungsfeld 2: Dialektik der Kopplung .....	282
7.1.3	Zentrale Ergebnisse Untersuchungsfeld 3: Rekontextualisierung ..	284
7.2	Grenzen der vorgelegten Arbeit .....	286
7.3	Was ist Hochschulprojektmanagement? .....	288
7.3.1	Hochschulprojektmanagement ist ein sich formierendes Feld .....	288
7.3.2	Hochschulprojektmanagement ist geprägt von einer organisatorischen Ansiedlung im dritten Raum.....	289
7.3.3	Hochschulprojektmanagement birgt große Potentiale und Herausforderungen für die Hochschulentwicklung .....	290
7.3.4	Wettbewerblich geprägtes Hochschulprojektmanagement verursacht hohe Transaktionskosten .....	290
7.3.5	Hochschulprojektmanagement ist die Herausforderung, Governance-Impulse in einer komplexen Organisation zu gestalten .....	292
7.4	Fragen für die Praxis .....	293
7.5	Folgerungen für die weitere empirische Forschung.....	295
	<b>BIBLIOGRAPHIE.....</b>	<b>299</b>
	<b>ABBILDUNGEN .....</b>	<b>317</b>
	<b>TABELLEN .....</b>	<b>319</b>
	<b>ANHANG .....</b>	<b>321</b>
A1	Kategoriensysteme .....	321
A1.1	Kategoriensystem „Projektleiterkompetenzen“ .....	321
A1.2	Kategoriensystem „Projektmanagement“ .....	324
A1.3	Kategoriensystem „Kopplung“ .....	327
A1.4	Kategoriensystem „Rekontextualisierung“.....	328
A2	Tabellarische Fallzusammenfassungen .....	330